

Anlagenbuchhaltung und Inventur

Das Seminar bietet den Teilnehmenden eine Gelegenheit, ihre Fragen und Probleme einzubringen und zu klären, z. B.: Sind Sie gerade dabei, einen kniffligen Fall zu lösen? Wollen sie Festwerte wieder einführen oder gar auflösen? Wollen Sie Ihre Sachgesamtheiten anders buchen? Nehmen Sie Rechnungen unter 1.000 Euro gar nicht in die Anlagenbuchhaltung auf und damit auch gar nicht in die Inventurliste? Was ist mit dem unbeweglichen Vermögen – wird das auch einer Inventur unterzogen? Oder bereiten Sie gerade die nächste Inventur vor? Personalplan, Sachplan, Zeitplan: haben Sie an alles gedacht? Wie bauen Sie die Struktur der Anlagenbuchhaltung sinnvoll auf? Wie gestalten Sie Ihre Buchungsprozesse? Reichen Sie uns bitte 1 Woche vor dem Seminar Ihre aktuellen Fragen ein. Wenn Teilnehmende keine Fragen mitbringen, dürfen sie gerne auch nur zuhören – die Dozentin schildert viele Fälle aus ihrer täglichen Praxis.

Schwerpunkte

1. Grundsätze der Inventur
2. Einfach aber effektiv
3. Scanner, Barcodes: brauchen wir das alles?
4. Prozesse in der Buchhaltung: wie, wann und wo wird die Anlagenbuchhaltung eingebunden?
5. Zeit, Personal und Qualität in der Abwicklung berücksichtigen
6. Sachgesamtheiten, Festwerte und Informationen aus der Haushaltsplanung richtig einbinden
7. Sachfragen der Teilnehmenden
8. Fazit und Ausblick

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Sabine Tischendorf, Leiterin des Kirchlichen Verwaltungszentrum (KVZ) in Itzehoe, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatung PwC, Dozentin zur Doppik, Autorin von Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“, Wirtschaftsinformatikerin, BITEG-Dozentin seit 2018

Seminarteilnehmende

Kämmerei, Anlagenbuchhaltung, Rechnungsprüfung

Ort und Datum

Online

11-04-2023 (10:00 - 15:00 Uhr)